

TU-Chemnitz, Fakultät für Mathematik - Professur Numerische Mathematik

Vorlesung: Prof. Dr. Oliver Ernst

Übung: Dr. Roman Unger

Homepage zur Übung: <https://www.tu-chemnitz.de/mathematik/numa/lehre/nla-2017>

5. Übung - Krylov- und Hessenbergmatrizen

Aufgabe 1

Für $A \in \mathbb{C}^{n \times n}$ und $\mathbf{0} \neq \mathbf{r} \in \mathbb{C}^n$ sowie $m \in \mathbb{N}$ definieren wir die *Krylov-Matrix*

$$K_m(A, \mathbf{r}) = [\mathbf{r}, A\mathbf{r}, \dots, A^{m-1}\mathbf{r}] \in \mathbb{C}^{n \times m}.$$

Ferner sei für ein monisches Polynom $p \in \mathcal{P}_m(\mathbb{C})$ vom Grad m ,

$$p(z)\pi_0 + \pi_1 z + \dots + \pi_{m-1} z^{m-1} + z^m,$$

die zugehörige *Begleitmatrix* $F_p \in \mathbb{C}^{m \times m}$ gegeben durch

$$F_p := \begin{bmatrix} 0 & & & & -\pi_0 \\ 1 & 0 & & & -\pi_1 \\ & 1 & 0 & & -\pi_2 \\ & & \ddots & \ddots & \dots \\ & & & 1 & 0 & -\pi_{m-2} \\ & & & & 1 & -\pi_{m-1} \end{bmatrix}$$

1. Begründen Sie, dass für den Abbruchindex der Krylovfolge $A^m \mathbf{r}$ gilt

$$d(A, \mathbf{r}) = \max\{\text{rang}(K_m(A, \mathbf{r})) : m \in \mathbb{N}\}.$$

2. Beweisen Sie induktiv, dass das charakteristische Polynom von $F_p \in \mathbb{C}^{m \times m}$ gerade das Polynom p ist.
3. Es bezeichne $a(z) = \det(zI_n - A)$ das charakteristische Polynom der Matrix A . Zeigen Sie die Beziehung

$$AK_n(A, \mathbf{r}) = K_n(A, \mathbf{r})F_a.$$

Aufgabe 2

Sei $A \in \mathbb{C}^{n \times n}$ und $\{\mathbf{w}_1, \dots, \mathbf{w}_d\}$ eine geschachtelte Basis von $\mathcal{K}_d(A, \mathbf{r})$, d.h., für alle $m \leq d = d(A, \mathbf{r})$ ist $\{\mathbf{w}_1, \dots, \mathbf{w}_m\}$ eine Basis von $\mathcal{K}_m(A, \mathbf{r})$. Ferner bezeichne $W_m = [\mathbf{w}_1, \dots, \mathbf{w}_m] \in \mathbb{C}^{n \times m}$.

1. Begründen Sie, dass eine obere Hessenberg-Matrix $H_d = [h_{i,j}] \in \mathbb{C}^{d \times d}$ existiert, so dass

$$AW_m = W_{m+1}H_{m+}, \quad m = 1 \dots, d.$$

Dabei bezeichne $H_{m+} = H_d(1 : m + 1, 1 : m)$ und wir setzen $W_{d+1} = W_d$ und $H_{d+} = H_d$.

2. Beweisen Sie, dass für $p \in \mathcal{P}_m(\mathbb{C})$ gilt

$$p(A)\mathbf{r} = \gamma W_{m+1} p(H_{m+1}) \mathbf{e}_1^{(m+1)},$$

wobei $\gamma \mathbf{w}_1 = \mathbf{r}$ und $\mathbf{e}_1^{(m+1)} = [1, 0, \dots, 0] \in \mathbb{C}^{m+1}$.

3. Offensichtlich ist $\{\mathbf{r}, A\mathbf{r}, \dots, A^{d-1}\mathbf{r}\}$ eine geschachtelte Basis von $\mathcal{K}_d(A, \mathbf{r})$. Bestimmen Sie die zugehörige Hessenberg-Matrix H_d .